

---

Subject: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 16 Sep 2008 13:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nachdem ich heute wieder beim Hautarzt war und mal wieder sehr forsch mit irgendner komischen Lösung gegen mein "Talgdrüsen-Ekzem" entlassen wurde, wollte ich mal fragen, ob ich jetzt auf eigene Faust agieren soll und gucken soll ob ich Fin von meinem Hausarzt bekomme? Mir fällt schon sehr auf, dass die Haarfront dünner geworden ist und dass der Wirbel oben drauf auch lichter geworden ist.. Der Arzt meinte er würde mir Propecia nicht verschreiben, weil es ja so gefährlich wäre und durchgenommen werden müsste und wenn man es absetzt der Haarausfall schlimmer werden könnte blah blah..

Ich kenne soweit alle Nebenwirkung von Fin und bin bereit sie in Kauf zu nehmen, allein schon damit ich ne Nacht ma wieder gut schlafen kann.. Aber die Frage ist halt, hab auch nen Eisenmangel, will aber nicht unbedingt 3 Monate warten um dann nachher doch festzustellen, dass es daran nicht gelegen hat..

Sollte dennoch irwie nach nen paar Monaten rauskommen, dass es doch kein erblich bedingter Haarausfall war, kann ich Fin dann einfach absetzen, ohne mir Sorgen um einen verstärkten Haarausfall, bzw. Shedding zu machen? Kann die Einnahme von Fin bei einem nicht erblich bedingten Haarausfall schäden auf das Haarkleid haben?

Danke!

---